

Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

Sept 03/Nov 03

22. 6.: Priesterjubiläen von P. Wagner (65 Jahre) und P. Thaler (60 Jahre)



Am 26. Juni und am 18. Juli hatten P. Wagner und P. Thaler ihre Priesterjubiläen. Gefeiert wurde schon vor dem Sommer, nämlich am Sonntag nach Fronleichnam mit einem festlichen Dankgottesdienst und herzlicher Begegnung bei der Agape auf dem Kirchenplatz.

Seite 4

link-lose-live

find-fight-follow: Straßenbefragungen, Videospieldarstellungen und Bildmeditationen transportierten die Message. In die Piaristenkirche wurde eine Bühne gebaut, wie man sie von Popkonzerten kennt.

Faszinierende Lichteffekte brachten die Kirche zum Leuchten, die Band und 10.000 Watt Tontechnik versetzten die Jugendlichen in Stimmung.

5000 Jugendlichen hat's gefallen, aber auch viele ältere Semester ließen sich die Events nicht entgehen. Und darum machten wir uns dann auf die Suche nach größeren Kirchen ...

link - Sa., 18. Oktober, 19.30 Uhr
Perchtoldsdorf

lose - So., 16. November, 18.30 Uhr
Neuottakring

live - Mo., 8. Dezember, 18.30 Uhr
Donaustadt

F. Unterberger, Organisator

www.findfightfollow.at

4. Josefstädter Pfarrkirtag

Am **20. und 21. September** findet bei uns wieder der schon fast zur Tradition gewordene „Josefstädter Pfarrkirtag“ statt - und das bereits zum vierten Mal.

Geboten bekommen unsere Besucher wie schon in den Vorjahren einiges: Am Samstag können Sie sich bereits ab 17 Uhr bei unserem Grillheurigen mit Schweinskoteletts und Würsteln vom Holzkohlegrill verwöhnen. Ab 22 Uhr öffnet unsere Cocktailbar wieder ihre Pforten.

Dazu gibt's am Samstag auch heuer wieder Live-Musik und ein Kinderprogramm mit Zauberern.

Am Sonntag steht die von Kindern und der Jungschar gestaltete Festmesse ganz im Zeichen des Hl. Josef Calasanz. Im Anschluss daran verwöhnen Sie die Familienrunden beim

Frühschoppen und wiederum ist auch für die Kinder gesorgt, kümmern sich doch Ministranten, Jungschar, Pfadfinder und Kindergarten um ein abwechslungsreiches Programm.

Im Namen des Pfarrgemeinderates darf ich Sie und alle Freunde unserer Pfarre ganz herzlich zu diesem Fest der Begegnung einladen und freue mich schon auf zahlreiche Gäste.

Ein detailliertes Programm und viele Bilder aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.mariatreu.at/pfarrkirtag.

Peter Sander, Organisator



m.t.festl 2

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres lädt der Pfarrgemeinderat auch heuer wieder alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre am **Dienstag, dem 14. Oktober 2003, ab 19:30 Uhr** zu einem gemütlichen Abend bei Speis und Trank ein, um einmal wirklich DANKE für ihren unermüdlichen Einsatz zu sagen. Bitte notieren Sie sich diesen Termin unbedingt in Ihrem Kalender! Ohne die unzähligen Ehrenamtlichen würde in unserer Pfarre fast nichts gehen - und genau deshalb sollen Sie an diesem Abend einmal einfach nur Gast sein und einige nette Stunden verbringen ...

Florian Biba, Pfarrgemeinderat

IMMOBILIEN HOFHANS

seit 1935 in Familienbesitz

Übernahme von Hausverwaltungen Zinshäusern, Villen, Baugründen und Eigentumswohnungen

Kauf und Verkauf von Wiener

Fachmännische Beratung

1080 Wien, Albertgasse 32
Tel.: 409 70 60, 409 70 50; Fax Dw.: 20
email: immob.hofhans@netway.at

Ein Denkanstoß - diesmal vom Pfarrer



„Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich; wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ (Mt 12, 30)

„Da sagte Johannes: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb, und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er nicht mit uns zusammen dir nachfolgt. Jesus antwortete ihm: Hindert ihn nicht! Denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch.“ (Lk 3, 49-50)

Wer sich über di zwei augenscheinlich widersprüchlichen Aussagen klar werden will, liest am besten bei den angegebenen Stellen in der Heiligen Schrift nach, um - ein Denkanstoß! - aus dem Zusammenhang besser verstehen zu können.

Da wir nun wieder einen neuen Jahrgang - den 76. - der Begegnung beginnen, in dem wir drei Marienfeste, nämlich Maria Geburt (8.), Maria Namen (12.) und Gedächtnis der Schmerzen Mariens (15.) feiern, möchte ich auf den Denkanstoß in der letzten Ausgabe der Begegnung „Ich bin ein Marienverehrer“ zurückkommen. Außer einigen heftigen Protestreaktionen wurde mit „Verwunderung“ zum Ausdruck gebracht, dass der Pfarrer als Verantwortlicher solches im Pfarrblatt drucken lasse. Dazu meine Stellungnahme:

Auch ich „bin ein Marienverehrer“ und habe eine gemeinsame Grundmelodie aus dem Beitrag herausgehört. Dass hier manche Klangfiguren stärker betont werden und manche zu wenig deutlich hörbar werden, hängt von der Gabe des Heiligen Geistes und der Sensibilität des Empfängers ab.

Dazu einige Bemerkungen meinerseits: „Ich bete nicht zu Maria.“ Wenn damit „Anbeten“ gemeint ist, wäre es eine Gotteslästerung. Aber Christen meinen mit diesem Wort wohl eine religiöse Atmosphäre vertrauter Liebe. Um die geht es auch bei der Hochzeit zu Kana: Jesus stellte klar, dass es seine Stunde ist, auf die es ankommt - „Niemand kommt zum Vater außer durch mich!“ - und dennoch lässt er das mitmenschliche Eintreten, die Fürsprache Mariens wirksam werden (Joh 2, 1-12).

Im „Magnificat“ steckt der geheimnisvolle Same zu allem, was sich zur liebenden Verehrung Mariens - sicher nicht immer nach dem Maß des Glaubens - entfaltet hat: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat großes an mir getan, und sein Name ist heilig.“ (Lk 1, 47-49)

Nur so kann man, wie schon oben gesagt, die Heilige Schrift aus dem Geist verstehen, in dem sie geschrieben wurde.

P. Hartmann Thaler

Sie lesen diesmal:

Upcoming Events auf der Seite 2

4. Josefstädter Pfarrkirtag, link-lose-live, m.t.festl

Maria Treu intern auf der Seite 4

Priesterjubiläen P. Wagner und P. Thaler

Der PGR informiert auf der Seite 5

PGR-News, Online-Umfrage, 25 Jahre Flohmarkt

News aus den Gruppen auf den Seiten 6 und 7

News von der Firmvorbereitung, der kfb, den Ministranten, ...

Pfarrkalender (auszugsweise) auf der Seite 8

denk ANSTOSS

Mission possible

Kein modernes Unternehmen, das keine „mission“ hat und weiß, was es will und wofür es steht. Bei der Kirche ist es nicht anders. Mit dem gleichen Wort erfüllt sie einen „missionarischen“ Auftrag.

Die „Stadtmission“ war ein Ereignis, das Ende Mai 150.000 Wiener in ihren Bann gezogen hat. Es war eine Mission unter modernen Bedingungen. Zwar gilt heute Religion neben dem Einkommen als das, worüber wir nicht zu sprechen wagen. Gerade deshalb aber war es interessant, diskret über spirituelle Fragen zu reden. Dazu kommt, dass sich in religiöser Hinsicht unsere Kultur derzeit temporeich verändert. Eine religiöse Suche mit neuer Qualität geht durch das Land.

Viele Menschen finden sich nicht mehr damit ab, einfach nur zu arbeiten, zu kaufen, dem raschen Glück nachzujagen, fun zu erhaschen wo immer es geht, in der Liebe, in der Arbeit, im Amusement. Tiefe ist gefragt, und Weite. Der Mensch sucht neuerlich nach Würde und Größe, nach tragfähigem Sinn, nach Heilung jener Wunden, die das alltägliche Leben schlägt, nach Gemeinschaften, in denen Menschen nicht hingerichtet, sondern aufgerichtet werden. Es war höchste Zeit für eine Stadtmission mit solcher Qualität.

„Stadtmission“ muss mehr sein als ein einmaliges Ereignis. Es muss wieder Leitgedanke unserer pastoralen Arbeit werden. Vielleicht konnten manche Passanten in diesen zehn Tagen sehen, dass die manchmal altmodisch wirkende Kirche viel von dem bietet, wonach sie suchen. Und hoffentlich haben wir gesehen, dass „Tiefe und Weite“ spürbar wird, wo wir mutig den Staub von unseren Angeboten wischen.

F. Unterberger nach Gedanken von Paul Michael Zulehner

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Peter Fasol, Lene Hamburger, Peter Sander, Conny Schmitt, Gerhard Schmitt, Markus Stickler, Hedwig Ströher, Andreas Unterberger, Florian Unterberger, Stephan Unterberger

mixa

Die Buchhandlung für Eltern & Kinder
1080 Piaristengasse 56 - Tel. 405 03 18

60 und 65 Jahre Priester!

Zum Ausklang des Schuljahres hatte die Pfarre Maria Treu Gelegenheit zwei seltene Jubiläen zu feiern: P. Thaler hat sein 60- und P. Dr. Wagner sein 65-jähriges Priesterjubiläum gefeiert.

Mittelpunkt der Feiern war der Pfarrgottesdienst am 22. Juni 2003 um 9:30 Uhr. Eine große Zahl von Konzelebranten dankte gemeinsam mit den Jubilaren und der ganzen Pfarre Gott für die Gnade ihres langen und segensreichen Wirkens. Für die festliche Gestaltung der Messe sorgte der Kirchenchor, der die Beethovenmesse zur Aufführung brachte.

Zum Ende des Gottesdienstes hielt zuerst die Stellvertretende Vorsitzende des PGRs, Lene Hamburger, eine Laudatio für P. Thaler, in der sie sein Wirken als Lehrer und Direktor der Piaristenvolksschule Maria Treu ebenso erwähnte wie seine Arbeit als Kaplan und Pfarrer in Maria Treu.

Mag. Karl Olbrich berichtete dann einiges aus dem abwechslungsreichen Leben von P. Wagner in Nikolsburg, St. Thekla und Maria Treu. Viele der Anwesenden kannten ihn auch noch aus seiner Zeit als Religionslehrer am Piaristengymnasium.

Zum Abschluß überbrachte P. General Josef Maria Balcells die Glückwünsche der Mitbrüder aus dem Piaristenorden. Diese Wünsche wurden von P. Christoph übersetzt.

Nach der Festmesse hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit bei wun-

derschönem Wetter den Jubilaren auch ihre persönlichen Wünsche zu übermitteln. Dazu gab es Getränke und Brötchen, die von einigen Frauen aus der Pfarre und den Familienrunden zubereitet wurden.

Die Redaktion der Begegnung schließt sich mit diesem Bericht den Gratulanten an und wünscht den beiden Jubilaren noch ein langes segensreiches Wirken.

Gerhard Schmitt, Diakon



Aus dem Piaristenorden:

Beim Generalkapitel des Piaristenordens, das vom 1. bis 25. Juni in Rom stattfand, nahmen außer P. Pius Platz (St. Thekla) auch zwei Mitglieder des Österreichischen Ordensbeirates, DI Wilfried Klimpfinger und Dr. Peter Koo, an einem Teil der Beratungen über zeitgenössische Strukturen des Ordens in der Führung der Schulen und der Mitarbeit der Laien teil.

Nach P. Josef Maria Balcells, der 18 Jahre lang mit großem Einsatz als Ordensgeneral den Piaristenorden weltweit geleitet hatte, wurde der Generaldelegat für Spanien, P. Jesus Maria Lecea, zum neuen Ordensgeneral gewählt. P. Josef Ruppert (ungar. Provinz) wurde zum General-Assistenten für Mitteleuropa wiedergewählt.

P. Thaler

Es lohnt sich der Weg . . .
in die Bäckerei

HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

Homepage-Umfrage

Die eifrigen Homepage-Besucher unter Ihnen werden sicher in den letzten Monaten dieses kleine, vielleicht manchmal etwas nervige Fenster bemerkt haben, das sich beim Aufrufen unserer Homepage www.mariatreu.at automatisch geöffnet hat. Keine Sorge: Wir werden dieses Mittel der Reizüberflutung sicher nicht dauernd verwenden. Aber in diesem Fall war der Inhalt dieses kleinen Fensters sehr wichtig für uns – nämlich der Hinweis auf die Homepage-Evaluierung 2003. Denn nur mit Ihrem Feedback ist es uns möglich, die Seite für Sie zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Im allgemeinen Teil der Umfrage haben 44 Personen geantwortet. Herzlichen Dank! 30 davon haben unser Design mit „Sehr gut“, 13 mit „Gut“ und 1 mit „Erträglich“ bewert-

et. Die Frage bzgl. Aktualität haben 29 Personen mit „Sehr gut“ und 14 mit „Korrekt, aber teilweise veraltet“ beantwortet. Dies und die Frage, wie lange man nach Informationen gesucht hat (25 mal „Nach einiger Zeit habe ich alles gefunden“), sind auf Grund unseres großen Angebots die schwersten Themen in der Konzeption unserer Homepage. Für die Weiterentwicklung dieser Bereiche haben wir in den letzten Monaten besonders viel Zeit investiert. So haben wir vor einiger Zeit eine Datenbank für alle Termine und Veranstaltungen erstellt, die einen großen Beitrag zur Aktualität unserer Homepage liefern soll. Alle Detailergebnisse finden Sie unter der gleichen Adresse, unter der vorher die Umfrage stand: www.mariatreu.at/umfrage.

P. Fasol, Öffentlichkeitsausschuß

25 Jahre Flohmarkt in Maria Treu

Im Jahr 1978, als die Finanzierung des Kirchendaches wie eine dicke schwarze Wolke über Orden und Pfarrgemeinde hing, wurde die Idee geboren, einen Flohmarkt zu veranstalten.

Die „Flöhe“ wurden von den BewohnerInnen der Josefstadt gespendet. Frau Gretl Karlicek, die treibende Kraft dieses abenteuerlichen Unternehmens und damals ehrenamtliche Buchhalterin der Pfarre, freute sich über eine knappe Viertelmillion Schilling Einnahmen.

Es war der erste Pfarrflohmarkt in Wien. Seit damals wurden und werden in unregelmäßigen Abständen Flohmärkte in Maria Treu veranstaltet, zur Zeit zweimal pro Jahr im März und im Oktober. Die Einnahmen fließen immer dorthin, wo sie gerade am nötigsten gebraucht werden: Kirchendach,

Fassade, Calasanzsaal, Akustikanlagen ...

Einerseits geben unsere Flohmärkte die Möglichkeit, Dinge loszuwerden, die man nicht mehr braucht, die aber zu gut zum Wegwerfen sind. Andererseits bieten sie Leuten mit kleiner Börse die Chance, zu äußerst günstigen Konditionen Kleidung, Küchengeräte oder auch Kunst und Krempel bei uns zu erstehen.

Wir freuen uns, dass einige HelferInnen seit Anfang an dabei sind und dass sich auch immer wieder neue Hilfstruppen zur Teilnahme bereit erklären.

Haben Sie nicht Dinge, die Sie nicht mehr brauchen? Wir brauchen sie immer noch für unseren nächsten Flohmarkt vom 23. bis 26. Oktober 2003.

Conny Schmitt

News aus dem PGR Vorschau auf das kommende Jahr

Für den eventuellen Umbau der Schmerzenskapelle wird der Liturgieausschuß sein Konzept vorlegen. Anhand der Kostenvoranschläge, der Konzepte und auch der Unterschriftenaktion gegen einen Umbau wird die weitere Vorgangsweise festgelegt. – Für den Kindergarten wurden vom Kindergartenausschuß Vorschläge für den geplanten Umbau erarbeitet (Zweijahresplan) und dem PGR zur Beschlussfassung vorgelegt. Erste Arbeiten wurden im August begonnen. – Für das Pfarrzentrum wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um ein Konzept der Nutzung und Vorschläge für eventuelle Umgestaltung (Böden, Türen, Tische, Sessel ...) vorzulegen. Der Zustand des Ministrantenheimes ist nicht so schlecht wie ursprünglich befürchtet. Eine Arbeitsgruppe wird festlegen, ob die erforderlichen Erneuerungen (Fenster, Türen, Elektrik...) noch vor dem Winter eventuell in Heimwerkerarbeit gemacht werden.

L. Hamburger, stv. Vorsitzende

Wir dürfen Sie an dieser Stelle auf unseren Homepage-Newsletter hinweisen, der Ihnen in unregelmäßigen Abständen von durchgeführten Änderungen und Aktualisierungen auf unserer Homepage berichtet. Anmelden für den Newsletter können Sie sich online unter www.mariatreu.at/newsletter.



ANSTRICH **JELL**

MALEREI

TAPETEN

PARADEISER

Seit 1863

1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94

Das Bildungswerk im Herbst

Das KBW-Maria Treu veranstaltet demnächst eine Informationsserie zum Thema „**Eltern werden ist nicht so schwer, Eltern sein (und auch noch ein Paar zu bleiben) dagegen sehr!?**“ und lädt Sie dazu sehr herzlich ein. Kinder zu bekommen, sie beim Großwerden zu begleiten und sie voll Vertrauen und Freude auch loszulassen, ist eine intensive, mühsame aber auch bereichernde Herausforderung und Lernaufgabe für Mütter und Väter.

Damit die Herausforderung nicht zur Überforderung wird, kann es für Sie, liebe Mutter, lieber Vater hilfreich sein, mehr über die unterschiedlichen Entwicklungsschritte Ihres Kindes zu erfahren.

Ziele dieser Abende sind die Steigerung Ihrer persönlichen Erziehungskompetenzen als Eltern, die Verbesserung der gesamten Lebensqualität in Ihrer Familie, Sicherheit auch mit schwierigen Situationen besser umgehen zu können und wieder Freude aneinander entdecken!

Thematisch sind die Abende (Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Maria Treu) in sich geschlossen!

Referentin wird Michaela HARRER (Dipl. Trainerin in der Eltern- und Familienbildung) sein.

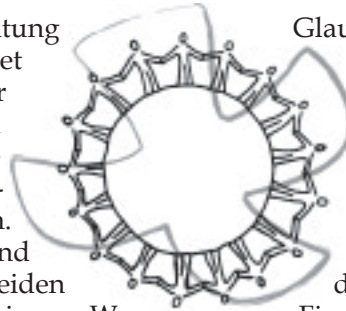
In methodischer Hinsicht erwartet Sie eine sehr selbsterfahrungs- und praxisorientierte Präsentation mit viel Gesprächsmöglichkeit, aber auch mit unterschiedlichen kreativen Elementen.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite www.mariatreu.at/bildungswerk. Alle Termine finden Sie sowohl dort als auch in unserem Online-Pfarrkalender unter www.mariatreu.at/pfarrkalender.

Karl Tintner, KBW

Firmvorbereitung auf der Zielgeraden

Die Firmvorbereitung unserer Pfarre befindet sich auf der Zielgeraden. Die drei Firmgruppen haben die inhaltliche Vorbereitung abgeschlossen. In den Firmstunden und auf den beiden Firmwochenenden in Wr. Neustadt haben sich die Jugendlichen mit den Themen Jesus,



Glaube, Kirche, Hl. Geist und den Sakramenten auseinandergesetzt. Ein wesentliches Element war dabei immer die Gemeinschaft.

Jetzt im Herbst gilt die ganze Energie der Firmlinge und Ihrer Gruppenleiter der Vorbereitung der Firmfeier selbst. Ähnlich wie in den

letzten Jahren haben sie sich einiges überlegt, um die Firmung am 5. Oktober für alle zu einem unvergesslichen und beeindruckenden Erlebnis werden zu lassen. Firmspender wird Weihbischof Helmut Krätzl sein.

Andreas Unterberger, Firmteam



1, 2, 3 ... Start!

Die Ferien sind vorbei, und das heißt für uns, wieder alle Kräfte für Schule oder Studium zusammenzunehmen.

Aber auch bei uns Ministranten wird es ein anstrengender Herbst. Den Anfang macht auch heuer wieder die Maria-Namen-Feier in der Stadthalle und danach rücken auch schon das Calasanzfest und die Firmung näher.

Im Oktober wird die neue Ministrantengruppe starten, die dann am 3. Adventsonntag eingekleidet wird.

Und zur guter Letzt, habe ich noch eine wichtige Information: Die Ministranten haben schon wieder einen

neuen Oberministranten. Ich wurde beim letzten Ministranten-Führungskreis vor den Sommerferien zum neuen Oberministranten gewählt und freue mich schon sehr auf diese Aufgabe. Ich werde gemeinsam mit dem ganzen MFK versuchen, die Ministranten „auf Trab zu halten“ und unseren guten Ruf zu erhalten. Mein größtes Ziel ist es aber, weiter viele, viele Kinder für Gott und für den Dienst am Altar zu begeistern.

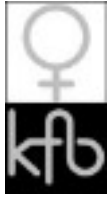
Markus Stickler, Oberministrant



MUSIKSCHULE PETZ

- Kindermusikschule für 4-6 Jährige
- Klavier
- Gitarre
- Keyboard

A-1080 Wien, Florianig. 35 und A-1080 Wien, Piaristeng. 60, Tel./Fax 01/ 403 76 54, Info: www.wiener-musikhaus.at



35 Jahre KFB Maria Treu

Im kommenden Jahr steigt ein Fest der Frauen unserer Pfarre:

35 Jahre KFB Maria Treu und zugleich neue Leitung durch ein Team. Aus diesem Anlass ein paar interessante Informationen.

Was heisst KFB?

Formal und nüchtern ausgedrückt: KFB = Katholische Frauenbewegung. (Für uns Frauen der Pfarre ist KFB allerdings viel mehr: Ein saftiges Stück der Torte unseres Lebens!)

Die KFB wurde als Teil der KA (Katholische Aktion) 1922 von den österreichischen Bischöfen ins Leben gerufen - damals begann die Kirche, die Rolle der Laien zu schützen. Interessant: Keine Partei Österreichs hat so viele Mitglieder wie die KFB! Als Teil der „Weltunion katholischer Frauen“ (UMOFC) hat sie auch Sitz und Stimme in der UNESCO.

KFB Maria Treu

Seit 35 Jahren sind die KFB-Frauen in unserer Pfarre so etwas wie ein belebender Sauerteig. Es gibt kaum eine Aktivität, wo sie nicht zumindest ihre Würze beisteuern - wenn sie nicht von ihnen gegründet

wurde: vom Club Creativ, der Bibelrunde, Caritas- und Seniorenarbeit, Babybetreuung, Koch- u. a. Kursen bis zu Frauenkreuzwegen, Messen und Besinnungsabenden - ganz abgesehen von den überpfarrlichen Familienfastagen, der Ökumene beim Weltgebetstag etc.

Was meinen unsere Frauen?

Barbara: „Für mich ist KFB Solidarität unter Frauen“, Inge: „...aber in persönlicher Freundschaft“, Mena: „KFB ist Bewegung!“, Hedi und Anni: „Gemeinsames schwesterliches Gespräch“, Dorli: „Offene Augen für Notleidende (Alleinerzieherinnen, Geschlagene)“, Zita: „Helfen, aber auch mitleiden und gemeinsam Feste feiern“, Monika: „Kämpfen um Anerkennung als Frauen in der Kirche“, Conny: „Dabei sein ist einfach schön!“, Ursel: „Man kann sich vor einander öffnen und über persönliche Glaubenserfahrungen sprechen“, Irmgard: „Wohlfühlen in einer grossen Gemeinschaft“, Heidi: „Junge und Alte beten für einander und tragen einander“.

Hedi Ströher, kfb



Jugendchor: Jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal.

Thursday-Night-Club: Ab Oktober jeden Donnerstag bis Ende Juni 20:00 - 23:00 Uhr im Jugendheim, Piaristeng. 45.

Jugendmessen: Ab Oktober jeden 2. Sonntag im Monat, also am 12. Oktober und am 9. November. Details finden Sie unter www.mariatreu.at/jugendmessen.

Kirchenchor: Probe jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.



Bibelabend: Montag, 13. Oktober, 10. und 24. November um 18:45 Uhr im Pfarrzentrum.

Gebetsstunde: Jeden Freitag 9:00 Uhr im Refektorium.

Club Créativ: Jeden Mittwoch, 9:00 Uhr im Pfarrsaal.

Spielegruppe (Babyparty): Jeden Mittwoch, 9:00 bis 11:00 Uhr, im Jugendheim.

Seniorengenerationstag: Am 18. September, 16. Oktober und 20. November jeweils um 15:00 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjauche mit Geburtstagsfeier im Pfarrsaal.



Wiedergeboren aus dem Wasser und dem Hl. Geist im Sakrament der Taufe:

Georg Schättle, Paul Estermann, Pamina Deiana, Emmanuel Skubida, Matteo Mairey, Florian Roman, Viktor und Theophil Tomsich, Maximilian Kaufmann, Magdalena Moser, Lukas Kaufmann-La Duc



Zur unauflöslchen Gemeinschaft haben sich im Sakrament der Ehe verbunden:

Ing. Gerald Fiala - Andrea Popek; Matthias Wehner - Andrea Zimmermann; Mag. Harald Emberger - Mag. Patricia Müller; Mag. Barry O'Donovan - Rachel Curran; Dipl.-Ing. Leonhard Coreth - Mag. Birgit Schmuck; Andrew Searle - Mag. (FH) Stefanie Minichshofer; Andreas Hutter - Cornelia Hofbauer; Mag. Alexander Scheer - Mag. Katharina Huber; Dr. Stefan Scholz - Dr. Susanne Siedler; Dr. Bamdad Heydari - Dr. Birgit Schurian

Goldene Hochzeit:

Franz und Elfriede Wojta



Sie mögen durch Gottes Barmherzigkeit ruhen in Frieden:

Maria Löschinger, Josefstädterstr. 38; Peter Hecht, Neudeggerg. 8; Prof. Ing. Erwin Benesch, Lange Gasse 16; Christina Detre; Isabella Werther; Bertha Broinger; Anna Ryniewicz;



Männerrunde: Montag, 15. September, 20. Oktober und 17. November, 19:45 Uhr im Pfarrsaal.



- Sämtliche Konstruktions- und Beschlagsschlosserarbeiten
- Montage aller Sicherheitsschlösser, E-Öffner und Türschließer, Einbruchsschutz
- Alle einschlägigen Reparaturen
- Rollbalken, Scherengitter, Gartenzäune
- PVC-Pendeltüren und Streifenvorhänge für Gewerbe und Industrie

HERBERT SIROKY
1150 WIEN, KANNEGASSE 16

SCHLOSSEREI
TEL. 982 04 88

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Frisiersalon
Anneliese Lammerer

1080 Wien, Florianigasse 17

Telefon 406 70 46

September, Oktober, November

07. 09. - 09:30: **Kinderwortgottesdienst.**
08. 09. - Maria Geburt, 19:00: Feierliche Abendmesse.
12. 09. - 09:00: **1. Gebetsstunde** im Sommerrefektorium.
13. 09. - 15:00: „Impulse für eine lebendige Liturgie“, der **Liturgienachmittag** für alle Interessierten.
14. 09. - 09:30: **Kinderwortgottesdienst**; 11:00: **Cursilio-Messe** zu 50jährigen Priesterjubiläum von P. Josef Cascales, anschl. Agape auf dem Platz
16. 09. - 19:00: **1. Frauenmesse.**
16. 09. - 19:30: **Meditative Kirchenführung.**
18. 09. - 15:00: **Seniorengeburtstag.**
21. 09. - 09:30: **CALASANZFEST:** Kindermesse in der Kirche (gestaltet von Jungschar und Ministranten); Infos unter www.mariatreu.at/pfarrkirtag.
28. 09. - 09:30: **Kindermesse.**
30. 09. - 19:30: 1. Teil der **Informationsserie „Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr!“**. Infos unter www.mariatreu.at/bildungswerk;
19:00: **Messe für die Verstorbenen des Monats.**
02. 10. - 09:00: Beginn der **Vortragsreihe „Literatur - Zeitgeist“** der Gruppe anima.
05. 10. - 09:30: **Firmung** mit WB Krätzl.
12. 10. - 09:30: **Kinderwortgottesdiens.**
12. 10. - 19:00: **1. Jugendmesse im neuen Arbeitsjahr** (bis Juni jeweils am 2. Sonntag im Monat) Infos: www.mariatreu.at/jugendmessen.
13. 10. - 18:30: **Bibel- und KFB-runde.**
16. 10. - 15:00: **Seniorengeburtstag.**
18. 10. - 19:30: **LINK•lose•live** in Perchtholdsdorf -

Alle Infos unter www.findfightfollow.at.
19. 10. - 09:30: Sonntag der Weltkirche (Weltmissionssonntag, Kollekte für die Mission) **Familienmesse.**
21. 10. - 19:00: **2. Frauenmesse.**
23. 10. bis incl. 26.10.: **Flohmarkt**(verkauf).
26. 10. - 09:30: **Kindermesse.**
27. 10. - 18:45: **Bibelabend.**
30. 10. - 19:00: **Messe für die Verstorbenen des Monats.**
09. 11. - 09:30: **Kinderwortgottesdienst.**
09. 11. - 19:00: **Jugendmesse.**
10. 11. - 18:30: **Bibel- und KFB-runde.**
16. 11. - 09:30: **Familienmesse.**
16. 11. - 18:30: **link•LOSE•live** in Neuottakring - Alle Infos unter www.findfightfollow.at.
18. 11. - 19:00: **3. Frauenmesse.**
20. 11. - 15:00: **Seniorengeburtstag.**
23. 11. - 09:30: **Kinderwortgottesdienst.**
24. 11. - 18:45: **Bibelabend.**
27. 11. bis 29.11.: **Adventmarkt** im Calasanzsaal.
29. 11. - 18:15: **Segnung der Adventkränze.**
30. 11. - 09:30: 1. Advent, **Kinderwortgottesdienst.**
08. 12. - 18:30: **link•lose•LIVE** in der Kirche am Mexikoplatz. Mit im Vorbereitungsteam: Die Jugend von Maria Treu - Alle Infos unter www.findfightfollow.at.

Alle Termine finden Sie in unserem online-Pfarrkalender unter www.mariatreu.at/pfarrkalender